

Ebenen der Reflexion



(Ebenen der Reflexion, vgl. Bräuer 2016, 27)

Ebenen der reflexiven Praxis	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4
Kriterienbeschreibung	Eine Aktivität wird in ihrem Verlauf dokumentiert.	Die Umstände einer Aktivität werden analysiert und interpretiert.	Eine abgeschlossene Aktivität wird evaluiert.	Als Konsequenz aus einer abgeschlossenen Aktivität werden neue Aktivitäten und Handlungsstrategien geplant.
Qualitätsstufen:	1) Leser ist nicht in der Lage, die dokumentierte Aktivität als solche zu erkennen.	1) Leser kann die Umstände der Aktivität nicht erkennen.	1) Leser kann den Versuch einer Einschätzung der Aktivität nicht feststellen.	1) Leser kann die Planung nicht erkennen.
1) Ungenügend				
2) Ausreichend				
3) Umfassend	2) Leser kann die "Meilensteine" der dokumentierten Aktivität erkennen. 3) Leser erhält einen umfassenden Eindruck vom Verlauf der Aktivität.	2) Leser erhält die wichtigen Hintergründinformationen zur Aktivität. 3) Leser erhält eine umfassende Erklärung der Umstände, unter denen sich die Aktivität vollzogen hat.	2) Leser bemerkt scheinbar zufällig ausgewählte Kriterien der Bewertung der Aktivität. 3) Leser erhält interne und externe Kriterien der Evaluation, die ausreichend beschrieben werden.	2) Leser sieht Aspekte anscheinend zufälliger und punktueller Planung. 3) Leser erhält eine konkrete und durchdachte Planung mit transparenten Beweggründen.

Tabelle 1: Evaluationskriterien für die Darstellung der Ebenen der reflexiven Praxis (Bräuer/Keller 2013: 226)